

# Informationen zur Qualifikationsphase Abitur 2025



# Inhalte der Veranstaltung

- Informationen und Material
- Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Abschlüsse
- Die allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Die Abiturprüfung und Prüfungsfächer
- Zulassung zur Abiturprüfung
- Fächer und Schwerpunkte
- Wahl der Prüfungsfächer
- Wahl der Ergänzungsfächer
- Wahl der Wahlfächer
- Die Zahl 20
- Seminarfach / Sport
- Weiterer zeitlicher Ablauf

# Informationen und Material

## Wo finde ich wichtige Informationen?

Homepage unter **Service** → **Oberstufe**

- Folien dieser Informationsveranstaltung
- Informationen zu den Wahlen zur Qualifikationsphase
- **Excel-Wahlbogen zum Download**
- Seminarfach-Angebot
- Sportkursausschreibungen
  
- [Voraussichtliche Lehrkräfte der eA-Kurse nur per E-Mail]

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase	Qualifikationsphase				Abiturprüfung
Jahrgang 11	Jahrgang 12		Jahrgang 13		Ende von Jahrgang 13
Klassenverband, einzelne Kurse	reines Kurssystem, unterschiedliche Niveaus (gA- oder eA-Kurse)				---
Ganzjahresnote	Halbjahres- note 1	Halbjahres- note 2	Halbjahres- note 3	Halbjahres- note 4	---

Zulassungsvoraussetzung

Zulassungsvoraussetzung

# Grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau

Der Unterricht in Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) dient unter dem Aspekt wissenschaftspropädeutischer Bildung dazu,

grundlegende Sachverhalte, Erkenntnisse, Strukturen, Methoden und Verfahrensweisen über ein Fachgebiet zu vermitteln. Schülerinnen und Schüler sollen grundlegende Methoden selbstständigen Arbeitens lernen.

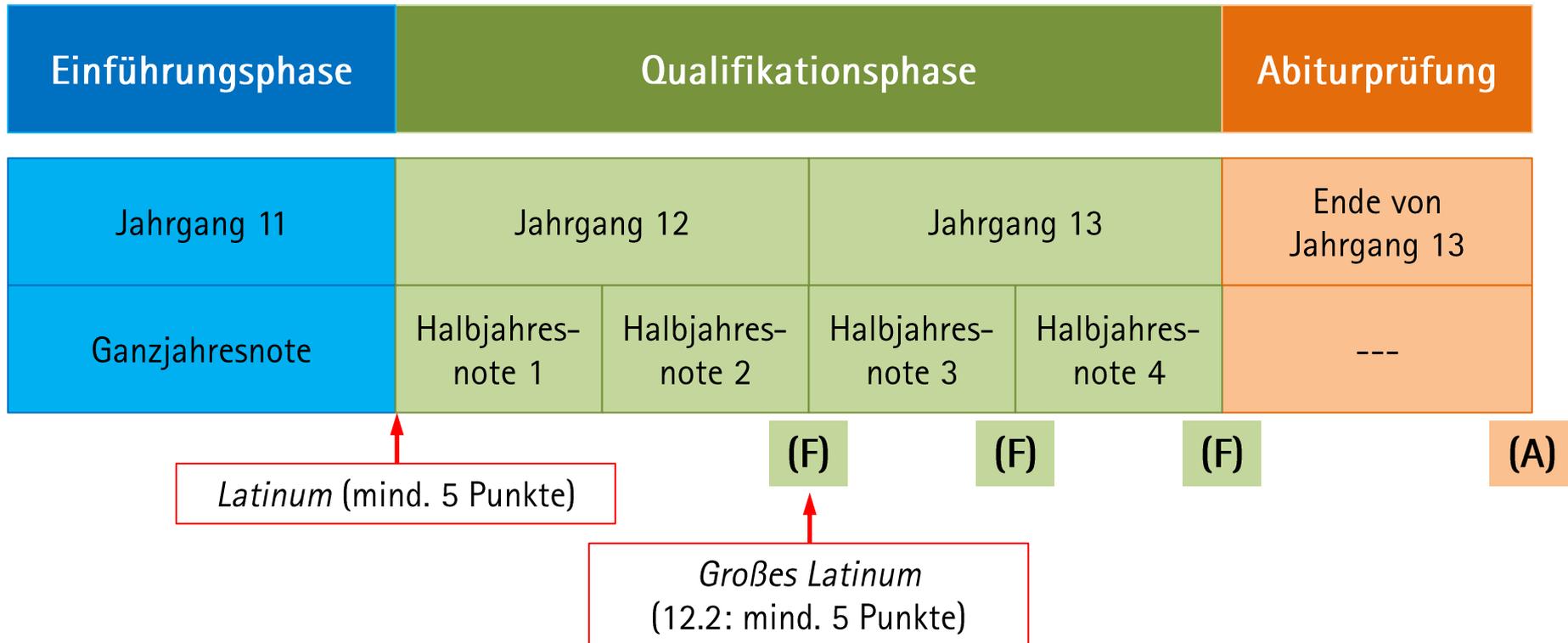
Der Unterricht in Fächern auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) ist gerichtet auf eine systematische Beschäftigung mit

wesentlichen, die Komplexität des Fachgebietes verdeutlichenden Inhalten, Theorien, Modellen und Methoden. Dieser Unterricht dient unter dem Aspekt exemplarisch vertiefter wissenschaftspropädeutischer Bildung in besonderem Maße der allgemeinen Studienvorbereitung.

# Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

(A) **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**

(F) Schulischer Teil der **Fachhochschulreife (Fachabitur)**



# Die allgemeine Hochschulreife

Block I

Block II

Ergebnisse in der  
Qualifikationsphase

Ergebnisse in den  
Abiturprüfungen

Zu erreichen:  
600 Punkte

Zu erreichen:  
300 Punkte

Insgesamt zu erreichen:  
900 Punkte

Durchschnittsnote  
von 1,0 bis 4,0

Punkte	Durchschnittsnote
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

# Die Abiturprüfung – Prüfungsfächer

Jeder Schüler muss fünf Abiturprüfungen in fünf **P**rüfungsfächern ablegen

- |           |           |           |   |           |             |
|-----------|-----------|-----------|---|-----------|-------------|
| <b>P1</b> | <b>P2</b> | <b>P3</b> | in 3 Fächern auf <b>erhöhtem Niveau</b>   | <b>eA</b> | schriftlich |
|           | <b>P4</b> |           | in 1 Fach auf <b>grundlegendem Niveau</b> | <b>gA</b> | schriftlich |
|           | <b>P5</b> |           | in 1 Fach auf <b>grundlegendem Niveau</b> | <b>gA</b> | mündlich    |

# Zulassung zur Abiturprüfung

P.fach	Fach	Kurs	Lehrkraft	Semesternoten				
				1.Hj	2.Hj	3.Hj	4.Hj	
Prüfungsfächer	<b>P1</b>	<b>Chemie (eN)</b>	<b>CH2</b>	<b>Lehrer 1 (La)</b>	11	10	08	07
	<b>P2</b>	<b>Informatik (eN)</b>	<b>IF3</b>	<b>Lehrer 2 (Le)</b>	10	08	09	07
	P3	Mathematik (eN)	MA1	Lehrer 3 (Li)	06	07	05	02
	P4	Geschichte	ge40	...	07	05	05	04
	P5	Deutsch	de51	...	09	08	07	05
		Englisch	en60	...	06	04	06	06
		Sem.: Sportbiologie I	se1	...	10	11	07	---
		Werte und Normen	wn120	...	---	---	05	05
		Musik	mu110	...	07	06	---	---
		Politik-Wirtschaft	po101	...	06	07	---	---
		Rugby	sp12	...	10	---	---	---
		Gleiten auf Eis und Schnee	sp12	...	---	09	---	---
		Rudern	sp21	...	---	---	13	---
		Badminton	sp21	...	---	---	---	12

32-36 Halbjahresergebnisse müssen nach bestimmten Vorgaben eingebracht werden

- Nur bestimmte Anzahl an Unterkursen erlaubt

max. 3  
Unterkurse im  
eA-Bereich

insgesamt  
max. 7  
Unterkurse

- Die eA-Kurse P1 und P2 werden doppelt gewichtet
- In den fünf Abiturprüfungen zählen P1-P5 alle gleich, nämlich vierfach.

**37 Halbjahresergebnisse**

(Anzahl variiert je nach gewähltem Schwerpunkt und Wahl der Prüfungsfächer)

# Fächer in der Qualifikationsphase

Jahrgang 1 bis 11: Hauptfächer und Nebenfächer

Jahrgang 12 und 13: Schwerpunktfächer, Kernfächer, Ergänzungsfächer

Wichtig für die Wahl:

Unterscheidung in **durchgängig zu belegende Fächer** und **Ergänzungsfächer**

## Durchgängige Fächer:

- unter diesen sind die 5 Prüfungsfächer
- sind 5-stündig (eA) oder 3-stündig (gA)

## Ergänzungsfächer:

- unregelmäßige, jedoch vorgegebene Laufzeiten
- sind 3-stündig oder 2-stündig (Sp, Sf)

# Schwerpunkte und Fächer

Unter den durchgängig zu belegenden Fächern müssen folgende Fächer sein:

- Deutsch
- Mathematik
- Eine Pflichtfremdsprache, d.h. entweder Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch
- Eine Naturwissenschaft, d.h. entweder Biologie, Chemie oder Physik
- Eine Gesellschaftswissenschaft, d.h. entweder Geschichte, Politik-Wirtschaft, Erdkunde oder Ev. Religion/Werte und Normen
- + je nach Schwerpunkt

P.fach Fach		Semesternoten			
		1.Hj	2.Hj	3.Hj	4.Hj
Prüfungsfächer	P1 Chemie (eN)	11	10	08	07
	P2 Informatik (eN)	10	08	09	07
	P3 Mathematik (eN)	06	07	05	02
	P4 Geschichte	07	05	05	04
	P5 Deutsch	09	08	07	05
	Englisch	06	04	06	06
	Sem.: Sportbiologie I	10	11	07	---
	Werte und Normen	---	---	05	05
	Musik	07	06	---	---
	Politik-Wirtschaft	06	07	---	---
Rugby	10	---	---	---	
Gleiten auf Eis und Sc	---	09	---	---	
Rudern	---	---	13	---	
Badminton	---	---	---	12	

# Schwerpunkte und Fächer

- Deutsch
- Mathematik
- Pflichtfremdsprache
- Naturwissenschaft
- Gesellschaftswissenschaft

## Schwerpunkt

## weiteres durchgängiges Fach

1. sprachlich + Pflichtfremdsprache
2. musisch-künstlerisch + Musik oder Kunst ( P1 )
3. gesellschaftswissenschaftlich + Geschichte ( P1 )
4. mathematisch-naturwissenschaftlich + Naturwissenschaft  
oder + Informatik ( eA )

In allen Schwerpunkten zusätzlich möglich: + Musik ( P4/P5 )

# Wahl der Prüfungsfächer

## Grundbedingungen:

1. Mindestens **zwei** der drei Fächer **Deutsch**, **Fremdsprache** und **Mathematik**
2. Mindestens **ein** Fach aus jedem **Aufgabenfeld**

## Aufgabenfelder:

A: Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Kunst

B: Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Ev. Religion, Werte und Normen

C: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

## Vorgaben je nach Schwerpunkt:

Schwerpunkt	sprachlich	musisch-künstlerisch	gesellschaftswissenschaftlich	mathematisch-naturwissenschaftlich
	P1: Fremdsprache	P1: Kunst oder Musik	P1: Geschichte	P1: Naturwissenschaft oder Mathematik
	P2: weitere Fremdsprache oder Deutsch	P2: Deutsch oder Mathematik	P3: Politik-Wirtschaft, Erdkunde oder Ev. Religion	P2: weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik

# Digitaler Wahlbogen (Excel-Datei)

## Öffnen der Wahldatei

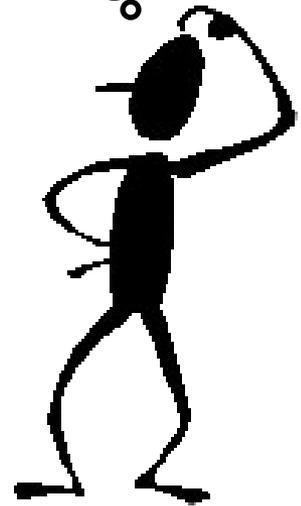
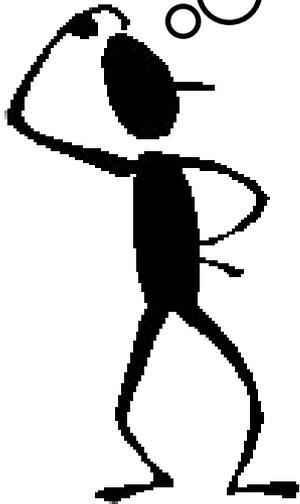
- Überblick -
- Persönliche Daten -
- Wahl der Prüfungsfächer -
- Wahl der durchgängigen Fächer ohne Abiturprüfung -

# „Welchen Schwerpunkt mit welchen Fächern soll ich nur wählen?“

Traue ich mir Mathe auf  
erhöhtem Niveau zu?  
Worin besteht speziell in **Mathe**  
der Unterschied zum  
grundlegendem Niveau?

Und in  
**Deutsch**?

⇒ fragt eure Lehrer!



# Wahl der Ergänzungsfächer

## Belegverpflichtungen der Ergänzungsfächer:

Fach	12.1	12.2	13.1	13.2
Sport	✓	✓	✓	✓
Seminarfach	✓	✓	✓	---
Kunst/Musik/Darstellendes Spiel <sup>1,2,3)</sup>	✓	✓	---	---
Politik-Wirtschaft <sup>1,4)</sup>	✓	✓	---	---
Weitere Pflichtfremdsprache <sup>5)</sup>	✓	✓	---	---
Geschichte <sup>1)</sup>	---	---	✓	✓
Ev. Religion/Werte und Normen <sup>1)</sup>	---	---	✓	✓

- 1) Entfällt als Ergänzungsfach, wenn das Fach bereits Prüfungsfach ist.
- 2) Nur im musisch-künstlerischen Schwerpunkt: Das Ergänzungsfach darf nicht das P1-Fach sein.
- 3) Nur wählbar, wenn das Fach in Jahrgang 11 belegt wurde.
- 4) Nur im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt: entfällt als Ergänzungsfach, wenn Erdkunde P3-Prüfungsfach ist.
- 5) Diese Belegverpflichtung gilt nur für den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt.

P.fach Fach		Semesternoten			
		1.Hj	2.Hj	3.Hj	4.Hj
Prüfungsfächer	P1 Chemie (eN)	11	10	08	07
	P2 Informatik (eN)	10	08	09	07
	P3 Mathematik (eN)	06	07	05	<b>02</b>
	P4 Geschichte	07	05	05	<b>04</b>
	P5 Deutsch	09	08	07	05
	Englisch	06	<b>04</b>	06	06
	Sem.: Sportbiologie I	10	11	07	---
	Werte und Normen	---	---	05	05
	Musik	07	06	---	---
	Politik-Wirtschaft	06	07	---	---
	Rugby	10	---	---	---
	Gleiten auf Eis und Sch	---	09	---	---
	Rudern	---	---	13	---
Badminton	---	---	---	12	

# Digitaler Wahlbogen (Excel-Datei)

## Öffnen der Wahldatei

- Wahl der Ergänzungsfächer -
- Wochenstunden pro Semester -

# Wahl der Wahlfächer

- Zusätzlich möglich: 2./3. Fremdsprache, Naturwissenschaften
- Werden ausschließlich im 12. Jahrgang angeboten
- Sind freiwillig, gehen also über die Belegverpflichtung hinaus
- Wird ein Wahlfach gewählt, so muss es das gesamte Schuljahr betrieben werden (vorzeige Abwahl nicht möglich)
- Die Leistungen in den Wahlfächern können, müssen aber nicht ins Abitur eingebracht werden
- Die Einrichtung der Wahlfächer kann nicht garantiert werden

# Digitaler Wahlbogen (Excel-Datei)

## Öffnen der Wahldatei

- Wahl der Wahlfächer -
- Höchststundenzahl pro Semester -

# Die Zahl 20

20

# Seminarfach

- Im Seminarfach stehen fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen und die Einübung verschiedener Methoden im Vordergrund:
  - verschiedene Arbeitsformen
  - verschiedene Verfahren der Präsentation
  - Schreiben einer Hausarbeit
  - Im letzten (=dritten) Schulhalbjahr wird eine Facharbeit geschrieben

# Wahl des Seminarfach

## Wahl-Angebot Qualifikationsphase **Abitur 2023**

Kurs	Thema	Lehrkraft
sf1	Protest - Rebellion - Widerstand: Ziviler Ungehorsam von damals bis heute	Herr Hammer
sf2	Sportbiologie	Frau Reuter
sf3	Naturwissenschaften in der Geschichte	Herr Dr. Probst, Herr Sievering
sf4	Infektionskrankheiten und Pandemien: Viren und Bakterien als stetige Begleiter des Menschen in seiner Evolution	Herr Hartmann
sf5	Ernährung	Herr Liedtke
sf6	40 Jahre DDR – Mythos und Realität	Herr Priem
sf7	Irgendwas mit Medien...!?	Frau Wiegmann

# Inhalte der angebotenen Seminarfächer

Kurs	Thema	Lehrer
sf2	Sportbiologie	Frau Reuter

Der Kurs wird Inhalte der Fächer Sport und Biologie umfassen. Es werden grundlegende sportbiologische Themen aus den Bereichen Anatomie und Physiologie behandelt. Im Fokus sollen neben der Förderung der Leistungsfähigkeit und der Gesundheit des Sportlers auch Möglichkeiten der Vorbeugung von Erkrankungen (z.B. Herzkreislauf-Erkrankungen, Haltungsschäden, ...) und der Rehabilitation (z.B. nach einem Bandscheibenvorfall oder Verletzungen) durch Sport stehen. Wenn möglich (falls Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen), werden diese Themenbereiche auch mit praktischen Unterrichtseinheiten (z.B. Muskelfunktionstest, Rückenschule, Entspannungstechniken, ...) verbunden. Des Weiteren werden auch illegale Methoden der Leistungssteigerung (Doping), psychologische Aspekte des Sporttreibens sowie sportökologische Aspekte (Auswirkungen verschiedener Sportarten auf die Umwelt) Inhalte des Kurses sein.

In Bezug auf die Anfertigung der geforderten Facharbeit werden darüber hinaus auch allgemeine wissenschaftliche Methoden unterrichtet, die für ein Universitätsstudium von Bedeutung sind.

Kurs	Thema	Lehrer
sf3	Naturwissenschaften in der Geschichte	Herr Dr. Probst, Herr Sievering

**Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** (die sogenannten MINT-Fächer) findet man in unserer Zeit ganz selbstverständlich an Schule und Universität. Noch vor gut 100 Jahren war das ganz anders: An den Gymnasien wurden diese Fächer gar nicht unterrichtet – sie galten nicht als „allgemeinbildend“. Im 20. Jahrhundert erlebten die MINT-Fächer dann einen rasanten Aufstieg. Heute sind sie aus Schule und Gesellschaft nicht mehr wegzudenken.

In diesem Seminarfach werden wir uns damit beschäftigen, wie sich diese Disziplinen historisch entwickelt haben und welche Bedeutung ihre Entdeckungen und Erfindungen für die Gesellschaft und für unser Weltbild hatten und haben.

Die Schwerpunktsetzung erfolgt individuell durch die Teilnehmenden. Das Themenspektrum umfasst historische Gesichtspunkte von der Antike bis zur Gegenwart sowie sozialwissenschaftliche, wirtschaftliche und natürlich mathematische, naturwissenschaftliche, informatische und technische Aspekte. Besonderes Augenmerk wird auf **fächerübergreifende Zusammenhänge** gelegt.



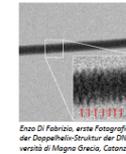
Leonardo da Vinci, Skizze des „Heliopteron“ (Vorform des Hubschraubers), Pariser Manuskript, ca. 1487–1490



Z3 von Konrad Zuse, der erste funktionstüchtige Universalcomputer, Berlin, 1941



Atombombeneinsatz „Fatman“, Bikini-Atoll / Pazifischer Ozean, 27. März 1954



Rosa Di Fiore, erste Fotografie der Doppelhelix-Struktur der DNA, Università di Magna Graecia, Catanzaro/Italien, 2012

Themen könnten beispielsweise sein:

- Nutzung der **Kernspaltung** zur Energiegewinnung und zum Bau von **Kernwaffen** (Kalter Krieg, nukleares „Gleichgewicht des Schreckens“)
- **Ideologische Einflüsse**, z. B. die antisemitische „Deutsche Physik“ der Nazizeit oder der Sputnik-Schock und der Wettlauf ins All zwischen USA und Sowjetunion
- Praktische und ethische Konsequenzen der **automatisierten Datenverarbeitung**: Datensicherheit, Privatsphäre, Recht auf Vergessen, Transformation des Arbeitsmarkts ...
- **Wissenschaftsethik**: Inwiefern trägt ein Wissenschaftler Verantwortung für die Folgen der Forschungsergebnisse? Beispiele: Eugenik; Menschenexperimente im Zweiten Weltkrieg; Stammzellenforschung; Atombombeneinsatz in Hiroshima und Nagasaki; ...
- Wechselspiel von Forschung und **wirtschaftlichen und politischen Interessen**, z. B. das gezielte Zurückhalten von Wissen und Bildung zur Verblödung der Gesellschaft
- **Etablierung** der MINT-Disziplinen in der Gesellschaft
- Einfluss der naturwissenschaftlichen Forschung auf unser **Weltbild**: Wie beeinflusste die **Astronomie** unsere Vorstellung von uns selbst und unserem Planeten? Wie veränderte die **Quantenphysik** unsere Wirklichkeit?
- Gang ins **Schularchiv**: Wie sahen die Anfänge des naturwissenschaftlichen Unterrichts am Johanneum aus? Wie sahen Physikbücher vor hundert Jahren aus?
- Vom Ausprobieren zur Wissenschaft: Die **Alchemie** auf der Suche nach dem „Stein der Weisen“
- Historische **Experimente**

Im Kurs werden Arbeitsweisen zur Informationsbeschaffung und -verwertung, zu deren Aufbereitung in Form von Präsentationen, Plakaten und Referaten sowie zum Verfassen einer schriftlichen Arbeit vermittelt, die gleichermaßen in geisteswissenschaftlichen wie auch in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen etabliert sind und auf ein späteres Studium vorbereiten sollen.

Dazu gehören sowohl die systematische Recherche deutsch- und fremdsprachiger Literatur, das Exzerpieren (Erarbeiten von Textinhalten), das Zitieren und das Bibliografieren wie auch praktische Aspekte (Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen wie Word und mit wissenschaftlichen Textsatzsystemen wie LaTeX).

# Sport

- Sport muss in allen 4 Halbjahren belegt werden.
- Jeder Sportkurs läuft über ein Halbjahr und beinhaltet eine Sportart.
- In den 4 Halbjahren müssen **4 unterschiedliche Sportarten** belegt werden.  
Davon müssen sein:
  - 2 aus der Bewegungsfeldgruppe **A** (Individualsportart)
  - 2 aus der Bewegungsfeldgruppe **B** (Spielen)
- Die ausführlichen **Kursausschreibungen** sind auf der Homepage zu finden.
- **Achtung!** Einige wenige Sportkurse sind mit **Kosten** verbunden (siehe Ausschreibung)

# Digitaler Wahlbogen (Excel-Datei)

## Öffnen der Wahldatei

- Wahl des Seminarfachs -
  - Wahl der Sportkurse -
- Bemerkungen und Einverständnis -

# Hinweise zur Excel-Wahl-Datei

- Funktioniert ...
  - optimal mit halbwegs aktuellen Office-Versionen von Excel und Libre Office,
  - eingeschränkt mit dem IServ-Office-Modul auf einem PC,
  - schlecht mit dem IServ-Office-Modul auf einem iPad,
  - nicht mit der Tabellenkalkulationssoftware Numbers von Apple.
- Abgabe der Datei über das IServ-Aufgabenmodul durch Hochladen der pdf-Datei.
  - Nicht ausdrucken und einscannen, sondern direkt aus der Excel-Datei ein pdf-Dokument erzeugen (Speichern als pdf oder einen pdf-Drucker verwenden).
  - Hinweis: Es ist egal, ob die Daten auf einer, zwei oder drei Seiten verteilt sind.
- Die pdf-Erzeugung und das Hochladen frühzeitig ausprobieren.
- Eine einmal hochgeladene Datei im IServ-Aufgabenmodul kann bis zum Abgabezeitpunkt beliebig oft geändert werden – Achtung: alte, nicht mehr gültige pdf-Wahldateien unbedingt löschen!

# Weiterer zeitlicher Ablauf

## Zeitpunkt

- Mo, 20.02., 5. Stunde, Aula .....
- bis Di, 28.02., 23:50 Uhr .....
- danach .....
  
- bis Osterferien .....
  
- bis Fr, 5.05. ....
  
- bis Fr, 23.06. ....
  
- Spätestens am letzten Schultag .....
- 2 Tage vor Schuljahresbeginn .....

## Aktion

- Zusätzliche Wahl-Infos und Möglichkeit für Fragen
- Abgabe der Wahlbögen (IServ-Aufgabenmodul)
- Grundsätzliche Entscheidungen über das Nicht-Zustandekommen von Kursen werden per E-Mail an alle 11er versandt. Aufrufe an einzelne Schüler(gruppen) per E-Mail.
- Bekanntgabe der Prüfungsfächer, Ergänzungsfächer und Wahlfächer, evtl. auch schon der Sportkurse und des Seminarfachs
- Endgültige Entscheidung der Belegung von Mu/Ku/DS (per E-Mail an Oberstufenkoordinator)
- Abgabe von Wechselwünschen (über Ausdruck mit Excel-Datei)
- Bekanntgabe der erhaltenen Fächer
- Zuteilung zu einzelnen Kursen

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit !



Zeit für Fragen ...